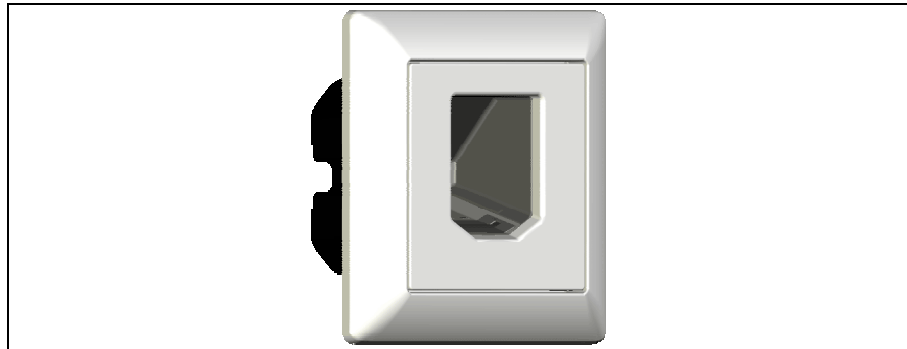


Bedienungsanleitung Biometrisches Ident-System



1. Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.
Bei Nichtbeachtung der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.
Gerät nur im Innenbereich einsetzen.
Dieses Gerät bietet keinen Sabotageschutz. Daher nicht in sicherheitskritischen Bereichen oder in Verbindung mit Alarmanlagen verwenden.
Dieses Gerät ist ein Gerät der Schutzklasse III. Zur Spannungsversorgung einen Sicherheitstransformator nach EN 61558 verwenden, der DC 12 V liefert.
Bei der Installation und bei der Leitungsverlegung geltende Vorschriften und Normen für SELV einhalten.
Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2. Geräteaufbau

Übersicht (Bild 1)

- (1) Designabdeckung
- (2) Anzeige-LED rot, gelb, grün
- (3) Zeilensensor
- (4) Bedientaste, unter Designabdeckung

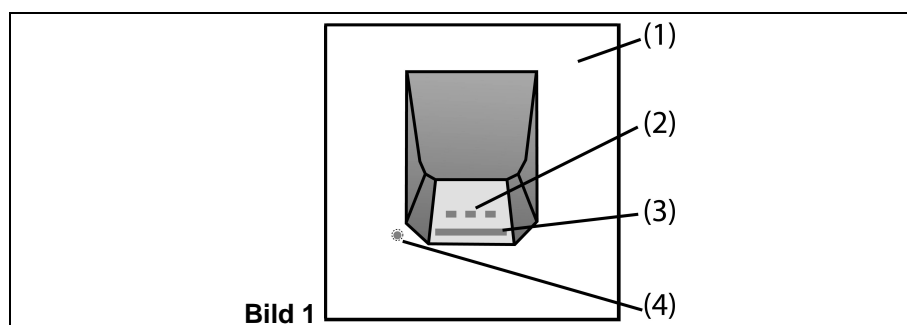


Bild 1

3. Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Gerät prüft die Zugangsberechtigung von Personen anhand Ihres Fingerabdruckes. Dazu wird ein Finger über den Zeilensensor gezogen. Besteht eine Zugangsberechtigung, steuert es für die voreingestellte Zeit einen Schaltausgang an z. B. zur Ansteuerung eines Türöffners um Innenbereiche voneinander abzugrenzen.
- Montage in Gerätedose nach DIN 49073. Empfehlung: Tiefe Dose benutzen.

Produkteigenschaften

- Bis zu 50 Bedienerfinger speicherbar.
 - 3 Master-Finger zur Verwaltung.
 - Schaltausgang zwischen 0,5 und 10 Sekunden einstellbar.
 - 3 farbige LED zur Signalisierung.
 - Gespeicherte Finger bleiben auch nach Netzspannungsausfall erhalten.
 - Das Gerät benötigt eine separate Spannungsversorgung (Zubehör).
- ① Das Gerät arbeitet mit einem beheizten Sensor. Beim Auflegen des Fingers ist eine leichte Erwärmung spürbar. Dies stellt zu keiner Zeit eine Gefahr für den Bediener dar.

4. Bedienung

Finger richtig über den Sensor ziehen

Der Sensor in diesem Gerät arbeitet wie ein Zeilenscanner. Wird ein Finger über den Sensor gezogen, erstellt das Gerät ein Abbild des Fingerabdrucks (Bild 2) und speichert diesen.



Bild 2: Fingerabdruck

- ① Um ein möglichst genaues Abbild des Fingerabdrucks zu erhalten, muss der Finger gleichmäßig mit leichtem Druck über den Sensor gezogen werden (Bild 3). Zum sicheren erkennen, sollte der gespeicherte Finger immer in gleicher Art und Weise über den Sensor gezogen werden.

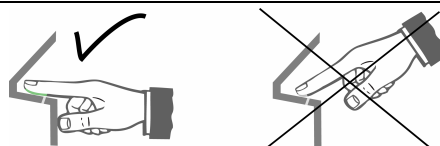
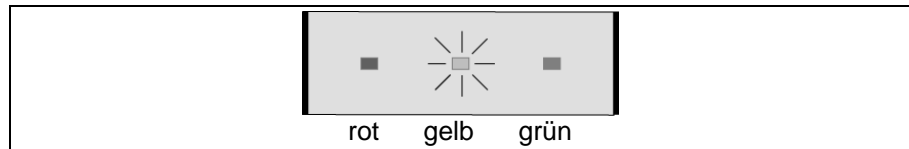
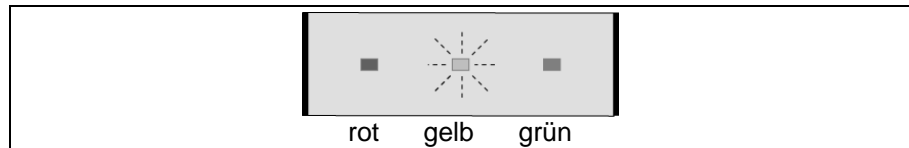


Bild 3: Richtige Bedienung

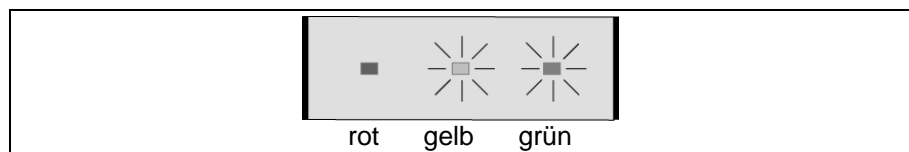
Im Normalbetrieb leuchtet die gelbe LED dauernd. Das Gerät ist betriebsbereit.



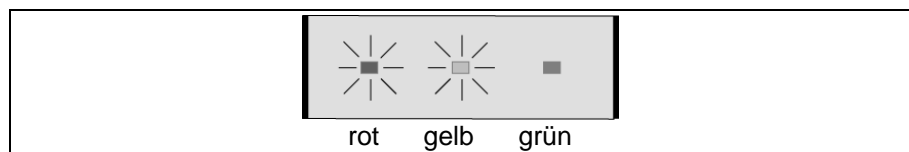
- Finger so tief wie möglich einlegen.
- Finger gleichmäßig, mit leichtem Druck, über den Sensor ziehen, sodass eine möglichst große Fingerfläche erkannt wird (Bild 3). Die gelbe LED blinkt während der Analyse des Fingerabdrucks.



Nach einer kurzen Auswertzeit wird bei Erkennen des Fingerabdrucks die grüne LED und der Schaltausgang angesteuert. Die gelbe LED leuchtet dauernd.



Wird der Finger abgewiesen, leuchtet – zusätzlich zur gelben LED – kurzzeitig die rote LED.

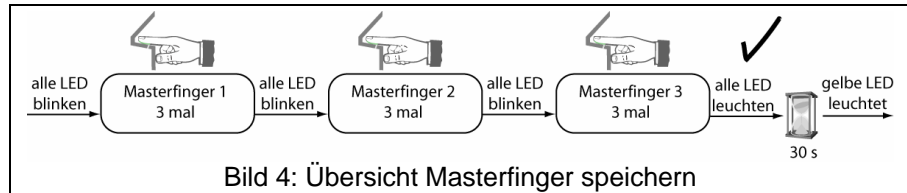


Wird der Finger zu schnell über den Sensor gezogen leuchtet die rote und gelbe LED direkt, ohne dass die gelbe LED blinkt.

Wird ein Finger nicht erkannt, können folgende Gründe vorliegen:

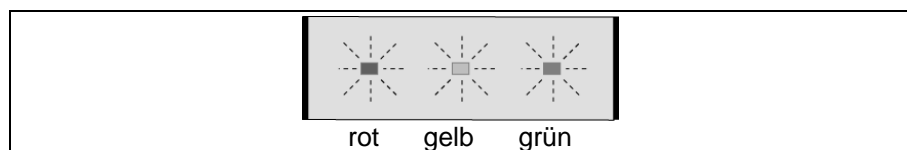
- Finger ist nicht gespeichert.
- Finger ist verschmutzt oder verletzt.
- Finger wurde zu schnell, zu langsam oder nicht in der gleichen Lage wie beim Speichern über den Sensor gezogen.
- Der gespeicherte Finger hat nur wenige auswertbare Merkmale. In diesem Fall sollte ein anderer Finger der gleichen Person gespeichert werden, der bessere Eigenschaften aufweist.

4.1. Masterfinger speichern



Bei der Inbetriebnahme oder nach dem Löschen aller Finger müssen drei Masterfinger gespeichert werden. Jeder der drei Masterfinger muss dabei dreimal erfolgreich eingelesen werden. Der qualitativ beste Fingerabdruck wird gespeichert. Soll nur eine Person das Gerät verwalten, kann auch dreimal der gleiche Finger gespeichert werden. Mit dem Masterfinger können Bedienerfinger gespeichert und gelöscht werden. Eine Zugangsberechtigung wird dem Masterfinger nicht erteilt. Wird ein Finger während der Speicherprozedur nicht ausreichend gut erkannt, blinkt die rote LED und der Finger muss erneut über den Sensor gezogen werden.

Gerät befindet sich im Auslieferungszustand. Alle LED blinken.



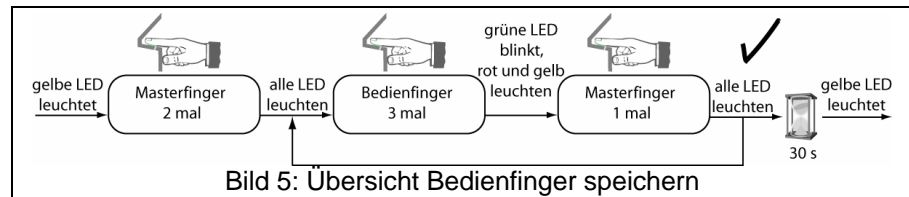
- Ersten Finger über den Sensor ziehen. Die gelbe und die grüne LED blinken für etwa 2 Sekunden. Die rote LED leuchtet dauernd.
- Sobald die grüne LED auf Dauerlicht schaltet, den gleichen Finger ein zweites Mal über den Sensor ziehen. Die gelbe und die grüne LED blinken für etwa 2 Sekunden.
- Sobald die grüne LED auf Dauerlicht schaltet, den Finger ein drittes Mal über den Sensor ziehen. Die grüne und gelbe LED blinkt, rote LED leuchtet. Der erste Masterfinger ist gespeichert. Zur Bestätigung leuchtet die grüne LED für 3 Sekunden.



- Alle LED blinken und das Gerät erwartet den zweiten Masterfinger.
 - Den zweiten und dritten Masterfinger in gleicher Weise speichern. Nach Speichern des dritten Masterfingers wechselt das Gerät in den Speichermodus. Alle LED leuchten. Der erste Bedienerfinger kann gespeichert werden.
- ① Wird innerhalb der nächsten 30 Sekunden kein Finger über den Sensor gezogen, wechselt das Gerät in den Normalbetrieb.

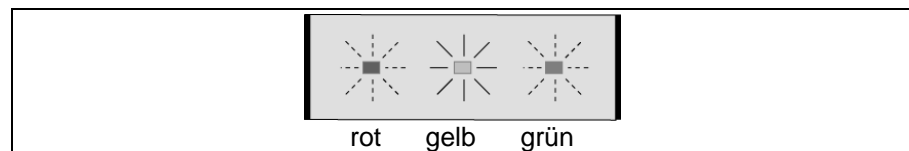
- ① Eine Pause während der Speicherprozedur von länger als 10 Sekunden bricht die Prozedur ab.
- ① Soll zu einem späteren Zeitpunkt ein anderer Finger als Masterfinger gespeichert werden, muss der gesamte Speicher gelöscht werden (Alle Finger löschen).

4.2. Bedienerfinger Speichern

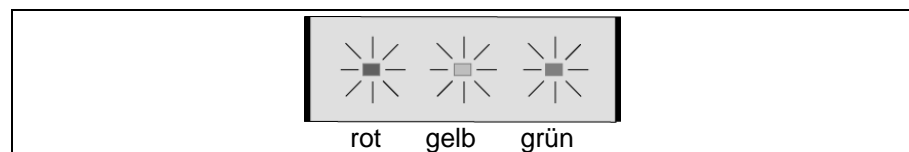


Sollen Personen Zugang erhalten, muss mindestens ein Bedienerfinger gespeichert sein. Das Gerät muss sich im Speichermodus befinden und der neue Bedienerfinger dreimal über den Sensor gezogen werden. Das qualitativ beste Abtastergebnis wird gespeichert.

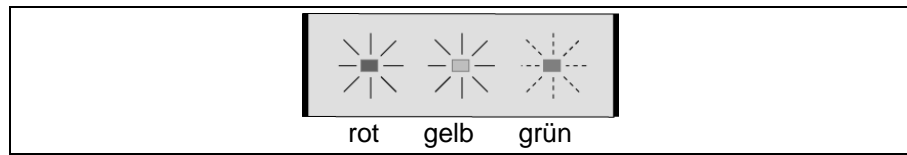
- ① Ist kein Masterfinger mehr vorhanden, ist ein Verwalten des Gerätes nicht mehr möglich. Das Gerät muss eingeschickt werden.
 - Masterfinger über den Sensor ziehen.
Die gelbe LED leuchtet, rote und grüne LED blinken.



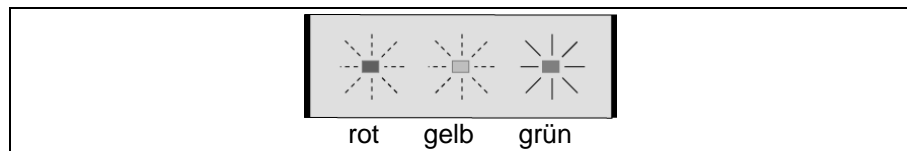
- Masterfinger erneut über den Sensor ziehen.
Alle LED leuchten. Das Gerät befindet sich im Speichermodus.



- Neuen Bedienerfinger über den Sensor ziehen
Die gelbe und die grüne LED blinken für etwa 2 Sekunden.
- Sobald die grüne LED auf Dauerlicht schaltet, den gleichen Bedienerfinger ein zweites Mal über den Sensor ziehen.
Die gelbe und die grüne LED blinken für etwa 2 Sekunden.
- Sobald die grüne LED auf Dauerlicht schaltet, den Bedienerfinger ein drittes Mal über den Sensor ziehen.
Die grüne LED blinkt, rote und gelbe LED leuchten.



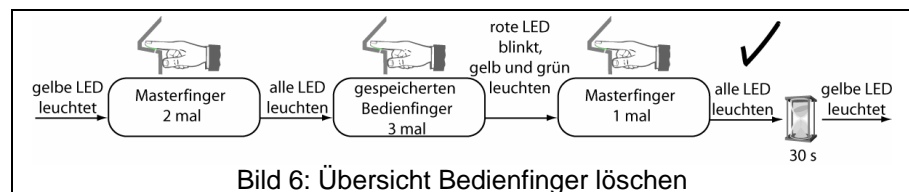
- Während der nächsten 10 Sekunden muss der Masterfinger zum Speichern des Bedienerfingers erneut über den Sensor gezogen werden.
Der Bedienerfinger ist gespeichert. Zur Bestätigung blinken die gelbe und die grüne LED zweimal.
Gerät ist weiterhin im Speichermodus und alle LED leuchten. Ein weiterer Bedienerfinger kann eingespeichert werden.
- ① Wird innerhalb der nächsten 30 Sekunden kein Finger über den Sensor gezogen wechselt das Gerät in den Normalbetrieb.
- ① Wird ein Finger während der Speicherprozedur nicht ausreichend gut erkannt, blinkt die rote LED und der Finger muss erneut über den Sensor gezogen werden.



- ① Eine Pause während der Speicherprozedur von länger als 10 Sekunden bricht die Prozedur ab.
- ① Das Gerät kann maximal 50 Bedienerfinger verwalten. Sollen weitere Fingerabdrücke gespeichert werden, wird die Speicherprozedur nicht gestartet. Alle LED leuchten.
- ① Um einen Überblick zu erhalten wie viele Speicherplätze belegt sind, sollte eine Liste ähnlich der folgenden Tabelle erstellt werden. Es kann nützlich sein, einen zweiten Finger einer Person zu speichern, um bei Verschmutzung oder Verletzung des ersten Fingers, weiterhin Zugang zu erhalten.

Nr.	Name	Hand	Finger 
1	Frank Vogel	rechts	2

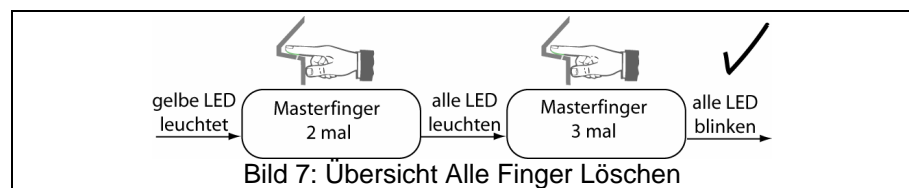
4.3. Bedienerfinger löschen



Soll einem bereits gespeicherten Bedienerfinger die Berechtigung entzogen werden wird das gleiche Verfahren wie beim Speichern angewendet. Ein erneutes Speichern eines Bedienerfingers führt zum Löschen des Bedienerfingers.

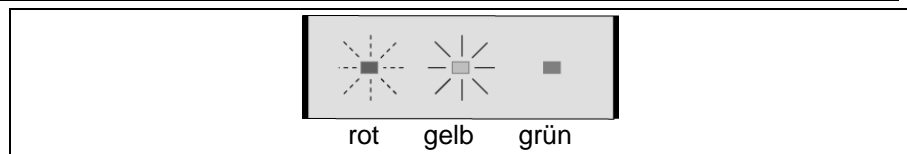
- Masterfinger über den Sensor ziehen.
Die gelbe LED leuchtet, rote und grüne LED blinken.
 - Masterfinger erneut über den Sensor ziehen.
Alle LED leuchten. Das Gerät befindet sich im Speichermodus.
 - Zu löschenden Bedienerfinger über den Sensor ziehen.
Die gelbe und die grüne LED blinken für etwa 2 Sekunden.
 - Sobald die grüne LED auf Dauerlicht schaltet, den zu löschenden Bedienerfinger noch **zweimal** über den Sensor ziehen.
Die rote LED blinkt, gelbe und grüne LED leuchten.
 - Masterfinger über den Sensor ziehen.
Der Bedienfinger ist gelöscht. Zur Bestätigung blinken rote und gelbe LED zweimal. Das Gerät ist weiterhin im Speichermodus und alle LED leuchten.
- ① Soll einer nicht anwesenden Person die Berechtigung entzogen werden, muss der gesamte Speicher gelöscht werden (Löschen aller Finger). Alle Finger, die weiterhin Berechtigung haben sollen, müssen neu gespeichert werden.

4.4. Alle Finger löschen



Alle Finger zu löschen ist notwendig, wenn ein neuer Masterfinger gespeichert, ein vorhandener Masterfinger gelöscht oder ein nicht mehr vorhandener Bedienerfinger gelöscht werden soll. Mit dieser Funktion wird der Auslieferungszustand des Gerätes wieder hergestellt. Lediglich die Ansteuerungszeit des Schaltausganges bleibt erhalten.

- Masterfinger über den Sensor ziehen.
Die gelbe LED leuchtet, rote und grüne LED blinken.
 - Masterfinger erneut über den Sensor ziehen.
 - Alle LED leuchten. Das Gerät befindet sich im Speichermodus.
 - Masterfinger ein weiteres Mal über den Sensor ziehen.
Die LED grün und rot gehen kurz aus und dann auf Dauerlicht. Damit wird angezeigt, dass ein Masterfinger und kein Bedienerfinger erkannt wurde.
- ① Achtung: Sobald die rote LED blinkt ist der Löschvorgang aktiv und ist ein Abbrechen nicht mehr möglich. Alle Finger werden gelöscht.
- Masterfinger noch zwei weitere Male über den Sensor ziehen.
Die rote LED blinkt für 10 Sekunden, die gelbe LED leuchtet. Alle Finger sind gelöscht.



Das Gerät wird in den Auslieferungszustand versetzt. Alle LED blinken.

- ① Eine Pause während der Löschprozedur von länger als 5 Sekunden bricht die Prozedur ab.

4.5. Ansprechzeit des Schaltausganges verändern

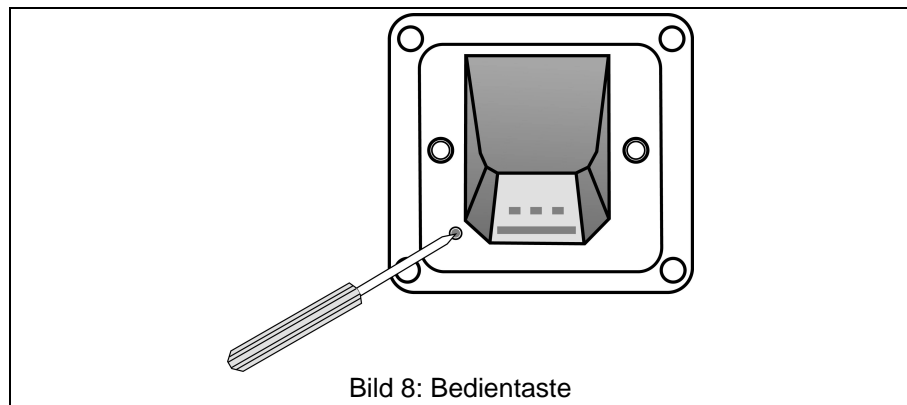


Bild 8: Bedientaste

Der Schaltausgang dient z. B. der Ansteuerung eines Türöffners und kann zwischen 0,5 und 10 Sekunden eingestellt werden. Werkseinstellung ist 3 Sekunden.

Masterfinger müssen gespeichert sein.

- Abdeckung entfernen.
- Mit spitzem Gegenstand so lange auf die Taste drücken wie der Schaltausgang angesteuert werden soll (Bild 8).

Die grüne LED leuchtet, so lange wie die Bedientaste gedrückt wird. Nach Loslassen wird die neue Ansteuerungszeit gespeichert.

Wird die Taste länger als 10 Sekunden gedrückt, erlischt die grüne LED und der Schaltausgang wird nicht mehr angesteuert. Die maximale Ansteuerungszeit von 10 Sekunden ist gespeichert.

Informationen für Elektrofachkräfte

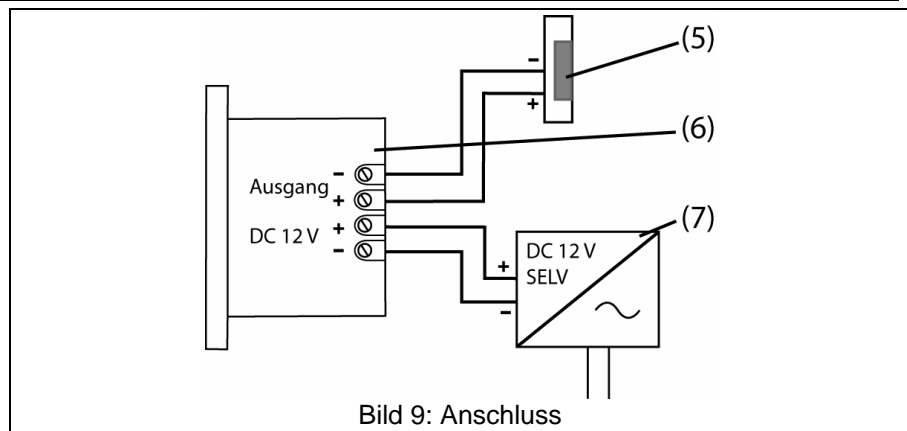
5. Montage und elektrischer Anschluss

L GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Montage des Gerätes Freischalten.



- (5) Türöffner
- (6) Fingersensor
- (7) Spannungsversorgung

5.1. Gerät montieren

Für optimale Bedienung, sollte das Gerät in einer Höhe von etwa 1,35 m montiert werden.

Empfehlung: Tiefe UP-Dose verwenden.

- Spannungsversorgung in separater UP-Dose montieren.
 - Spannungsversorgung und Türöffner am Fingersensor anschließen (Bild 9).
 - Gerät, incl. Rahmen, in der UP-Dose montieren. Die beiliegenden Befestigungsschrauben handfest anziehen
Danach die Abdeckung montieren
- ① Bei der Demontage nicht am Sensorteil ziehen
- ① Stromaufnahme des Türöffners max. 1 A. Wird diese überschritten, kann es zu Funktionsstörungen kommen, so dass kein Zutritt gewährt wird.

5.2. Inbetriebnahme

Gerät in Betrieb nehmen

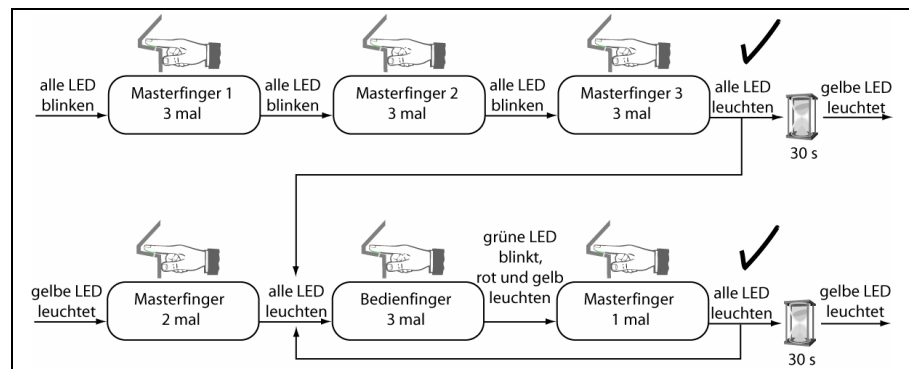
- Netzspannung einschalten.
Nach etwa 2 Sekunden blinken alle LED. Nach maximal 30 Sekunden ist das Gerät betriebsbereit.
- Speichern der Masterfinger (Masterfinger speichern).
- Bei Bedarf die Ansprechzeit des Schaltausganges anpassen. Die Werkseinstellung beträgt 3 Sekunden (Ansprechzeit des Schaltausganges verändern).
- Bedienfinger speichern.

6. Technische Daten

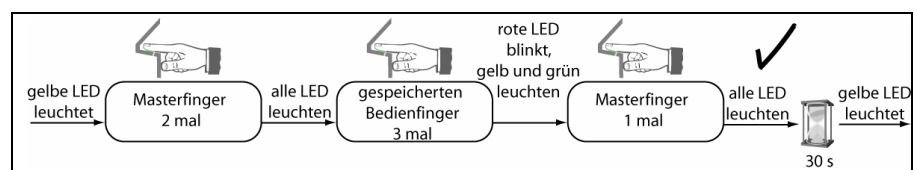
Max. Anzahl Bedienerfinger	50
Anzahl Masterfinger	3
Betriebsspannung	DC 12 V SELV
Schaltausgang	12 V / 1 A (potentialgebunden)
Stromaufnahme	ca. 150 mA ohne Türöffner
Max. klemmbarer Leitungsquerschnitt	1,5 mm ²
Umgebungstemperatur	-15°C ... + 50°C
Lagertemperatur	-20°C ... +70°C

6.1. Kurzübersicht der Bedienfunktionen

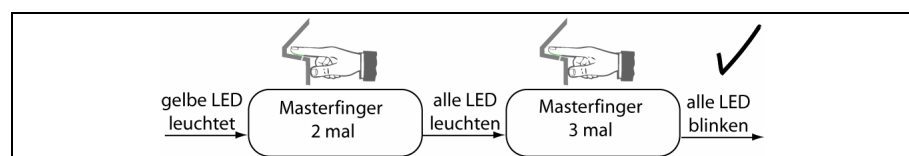
Masterfinger speichern/ Bedienerfinger speichern



Bedienerfinger löschen



Alle Finger löschen



6.2. Zubehör

Netzteil

Art.-Nr.: BIS 50 NT

7. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55


E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.